

Ewa Budna

Ausbildung zum Depressions-Berater

Das Handbuch zur Ausbildung

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2011 GRIN Verlag
ISBN: 9783656006732

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/178592>

Ewa Budna

Ausbildung zum Depressions-Berater

Das Handbuch zur Ausbildung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Ausbildung zum Depressions-Berater

Das Handbuch zur Ausbildung

„Depression – das klingt so, als wäre man bloß tierisch traurig (...). Es ist eher Grauen als Traurigkeit. Ja, eher wie Grauen. Es ist, als passiere gleich was Schreckliches, das Schrecklichste, das man sich vorstellen kann – nein, schlimmer als alles, was man sich vorstellen kann, weil da dieses Gefühl ist, dass man sofort was machen muss, um es zu stoppen. Aber man weiß nicht, was man machen muss und dann passiert es auch, die ganze schreckliche Zeit, es passiert gleich und es passiert jetzt, alles zur selben Zeit (...).“

David F. Wallache

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Kapitel I: Depressionen – Ursachen, Diagnose, Symptome, Erscheinungsformen.....	5
Was ist eine Depression?.....	5
Die Ursachen.....	7
Die Symptome.....	8
Die Formen.....	10
Symptome im Pubertäts- und Jugendalter.....	15
Therapieformen.....	19
Unterscheidung der Psychopharmaka.....	21
Kapitel II: Tipps für Angehörige.....	23
Kapitel III: Denkfehler bei depressiven Patienten.....	26
Kapitel IV: Gesprächsführung in der Beratung.....	27
Ziele und Ergebnisse unterscheiden.....	38
Kapitel V: Entspannungstechniken für die Angehörige.....	39
Autogenes Training.....	44
Literatur.....	47
Kapitel VI: Ressourcenaktivierung mit der bilateralen Stimulation	48
Ressourcenaktivierung bei Angehörigen/Einsatz der bilateralen Stimulation zu Ressourceninstallation	52
Bilaterale Stimulation.....	56
Therapie-Tools.....	57
Literatur.....	68

Vorwort

Depression kann jeden Menschen treffen – ob jung oder alt, Frau oder Mann, selbst Kinder und Jugendliche können von der Krankheit betroffen sein. Obwohl Depression die häufigste psychische Erkrankung ist, wissen die meisten Menschen nur unzureichend darüber Bescheid.

Das Buch ist als Lehrbuch für die Ausbildung zum „Depressionsberater“ konzipiert.

Die Ausbildung wird von mir an den Deutschen Paracelsus Schulen angeboten und soll den zukünftigen Beratern das Bild der Erkrankung, Diagnosemöglichkeiten, Behandlungsformen und verschiedene Tolls für die Beratungspraxis vermitteln.

In Mittelpunkt der Ausführungen steht der Begleiter, der Angehörige und nicht der depressive Mensch. Viele Angehörige und Freunde wissen nicht, wie sie sich einem Depressiven gegenüber verhalten sollen. Sie fühlen sich unsicher und hilflos, wollen Beistand leisten und dem Kranken nicht noch zusätzlich zur Last fallen. Zudem fürchten sie sich vor den Beleidigungen, dem Schmerz, der Trauer und der Einsamkeit des Depressiven.

Manchmal wissen Angehörige aber auch gar nicht, dass eine Depression vorliegt.

Die Angehörigen ändern ihr Verhalten und Gefühle wie Wut, Angst, Hoffnungslosigkeit, Hilflosigkeit oder eine Müdigkeit und entwickeln innere Leere.

Sie wissen nicht, was sie für den Kranken tun können, wie sie die soziale Beziehung zu dem Erkrankten aufrechterhalten.

Wie soll man sich bei Selbstmorddrohungen verhalten?

Auf die Ressourcen-Arbeit wird in diesem Buch besonders viel Wert gelegt. In der Beratung ist es besonders wichtig, den ganzen Menschen in seiner körperlichen, seelischen, kulturellen, biografischen und geistig-religiösen Dimension zu betrachten und davon auszugehen, dass jeder Mensch eine Fülle von Kräften, Fähigkeiten, Möglichkeiten und Chancen hat, die von ihm selbst, aber auch von anderen Menschen gefördert, aktiviert und geweckt werden können.

Die in dem Buch vorgestellten Techniken sind ressourcen- und salutogenetisch orientiert: Man geht von der Ganzheit des Betroffenen aus und orientiert sich an den Stärken und Fähigkeiten des Klienten.

Im Fokus stehen nicht nur die krankhaften Erscheinungen, Symptome, Mängel, Konflikte, Ursachen für die Krankheit, Leiden oder Defizite (**Pathogenese**), sondern die Freude, Fähigkeiten, Kräfte, Ressourcen und Möglichkeiten (**Salutogenese**).

Diese Sichtweise möchte ich den Betroffenen, Kollegen und Lesern vermitteln als eine Alternative im Umgang und bei der Beratung von Betroffenen und Angehörigen.

In diesem Handbuch finden die Menschen, die als Berater den Angehörigen und Betroffenen zur Seite stehen, folgende Themen vorgestellt:

- Depressionen – Ursachen, Diagnose, Erscheinungsformen, Symptome
- Depressionen bei Frauen
- Depressionen bei Männern
- Depressionen bei Kindern und Jugendlichen
- Depressionen bei älteren Menschen
- Arztwahl (Welche Fachleute können bei Depressionen weiterhelfen?)
- Wer sollte einen Psychiater/Nervenarzt bei depressiven Störungen aufsuchen?
- Behandlungsformen
- Therapieformen
- Gesprächsführung in der Beratung